

Basel im Januar 2010

Ciao Tété

Am Donnerstag, 7. Januar 2010 ist unser Freund und Mentor Pedro „Tété“ Rusconi 2 Tage vor seinem 74 gsten Geburtstag in Buenos Aires verstorben. Wir sind sehr traurig.

Als wir Tété 1991 in der „Taverna de Ricardo“ in Buenos Aires das erste Mal kennenlernten, fiel er uns durch seine gleitenden, über den Boden schwebenden Bewegungen auf. Seither haben wir viele durchtanzten Nächte zusammen erlebt, viel geredet, viel gelacht.

Bald war Tété (oft mit seiner Partnerin Silvia Ceriani) als Tangolehrer zu Gast in Basel. Der Spagat (in seinen virtuosen Swingeinlagen begeistert beklatscht) zeigte er zwar nicht mehr, aber mit seinem Tango Salon öffnete er unsere Herzen.

Wer sich auf Tétés eigene Art zu Unterrichten einliess, profitierte viel von seiner immensen Erfahrung. Ihm waren nicht Figuren, Sequenzen noch Technik wichtig, sondern das tanzen mit der Musik, mit Cadencia und mit dem Herzen.

Im Juni 2005 feierten wir 10 Jahre Tété als Gastlehrer an der Tango Schule Basel, im Rest. Drei Könige. Es war eine heisse Nacht sowohl temperatur- wie gefühlsmässig.

Tété, den TangoVals tanzend - drehend, raumfüllend und langsam über den Boden fliegend - an dieses Bild werden sich wohl viele Tangotänzer und -tänzerinnen erinnern.

Tété, wir werden auch dein Lachen, deinen Humor und dein „Gritar“ vermissen. Wir hoffen, dass dein Tango auch in unserem Tango weiterleben wird.
Cécile & Romeo